

Öffentliche Gemeindevertretersitzung am 14.12.2017 um 19.⁰⁰ Uhr in der Gaststätte Norderbrarup

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls vom 01.11.2017
2. Einwohnerfragestunde
3. Verwaltungsbericht
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018
6. Beratung und Beschlussfassung zur Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Norderbrarup
7. Sonstige Vorlagen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

8. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Im Anschluss an die Regularien findet die Weihnachtsfeier der Gemeindevertretung statt.

Um 19.⁰⁰ Uhr eröffnet Bürgermeisterin Christine Hannemann die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter/innen Elke Drewin, Gunde Hinrichsen, Dr. Rainer Hansen, Rainer Pehl, Andreas Thiesen, Timo Volkmann, Henning Hoff und Bernd Wacker.

Ferner heißt die Bürgermeisterin den LVB Peter Clausen und einige interessierte Zuhörer willkommen.

Sodann stellt die Bürgermeisterin fest, dass die Einladung form- und fristgerecht unter Bekanntgabe der Tagesordnung ergangen und somit die Beschlussfähigkeit mit vollzähliger Vertretung gegeben ist. Es erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.

Es wird einstimmig beschlossen, den TOP 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Zu TOP 1:

Das Protokoll vom 01.11.2017 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2:

Bürger Sparka regt an, die Strecke zwischen Norderbrarup und Süderbrarup mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung zu belegen. Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Hoheit dieser Straße in den Händen des Landes liegt und bereits mehrere so lautende Anträge abgewiesen wurden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Zu TOP 3:

Die Bürgermeisterin berichtet:

- Per 30.09.2016 wohnten 638 Einwohner in Norderbrarup.
- Aktuell beherbergt unser Dorf 18 Arbeitslose.
- Der neueste Sachstand im Baugebiet Lerchenfeld wird unter TOP 8 behandelt. Die Baustelleneinrichtung wird zeitig im neuen Jahr erfolgen, die Erschließung wird voraussichtlich im Mai 2018 beendet sein. Für die Grundstücke 2 / 3 / 10 sind ernstzunehmende Anfragen eingegangen.
- Nach dem schönen Weihnachtsmarkt im Dorf wurde das alte Zelt vom Platz weg an einen Interessenten abgegeben.
- Der Historische Kultur- und Natur Wanderlehrpfad wurde unter großem Zuspruch aus der Bevölkerung eingeweiht.
- Unterlagen über die Nachnutzungsoptionen der Schulen werden verteilt und als Termin für ein Treffen aller Gemeindevertreter in dieser Angelegenheit steht der 12.01.2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Norderbrarup fest.
- Für 18.800 EURO wird die EDV-Anlage in der Nordlichtschule/Gemeinschaftsschule aufgerüstet.
- Mit dem Bau der Froschteiche in Rurup soll noch im Dezember begonnen werden.

- Die Elternanteile an den Kindergartenbeiträgen werden angehoben, um einen reibungslosen Betrieb gewährleisten zu können.

Zu TOP 4:

Über die kürzlich abgehaltene Bau- und Wegeausschusssitzung erhalten die Vertreter in Bälde das Protokoll.

Rainer Pehl geht noch einmal ausführlich auf die Einweihung des Wanderlehrpfades ein.

Der Finanzausschuss tagte am 05.12.2017, Verweis auf TOP 5:

Zu TOP 5:

Rainer Pehl berichtet von der Finanzausschusssitzung am 05.12.2017. Es wurden alle relevanten Zahlen zur Erstellung des Haushaltes 2018 vorgestellt. Der Finanzausschuss schlägt die Genehmigung des Zahlenwerks vor. Nach kurzer Aussprache verliest die Bürgermeisterin die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018:

Haushaltssatzung der Gemeinde Norderbrarup für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.12.2017
- und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	770.600 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	770.500 EUR
einem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag von	100 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	760.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	708.300 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	70.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	64.100 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	300 %
2. Gewerbesteuer 380 %

Die vorstehende Haushaltssatzung wird hiernit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme im Amtshaus, Zimmer 1, öffentlich aus.

Norderbrarup, den 15.12.2017

Ort, Datum

Siegel

Bürgermeisterin

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: -

Ferner werden folgende Zuschüsse an Verbände und Vereine, die die Gemeinde Norderbrarup in 2018 tätigen möchte, einstimmig beschlossen:

- TSV Süderbrarup	200,00 €
- Schützenjugend	400,00 €
- Förderverein des Kindergartens Scheggerott	50,00 €
- Seniorenarbeit Norderbrarup	200,00 €
- Zweckgeb. Pfadfinderarbeit der Kirche	200,00 €
- PPSG Rurup	150,00 €
- AWO für zweckgeb. für OV Süderbrarup	50,00 €
- Einmaliger Zuschuss Lutz Tschense	200,00 €

Zu TOP 6:

Der Finanzplan der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Norderbrarup liegt der Vertretung vor und wird zur Kenntnis genommen. Die Vertretung geht mit dem Zahlenwerk konform und fasst den entsprechenden Genehmigungsbeschluss einstimmig.

Zu TOP 7:

Keine Vorlagen

Die Öffentlichkeit verlässt den Versammlungssaal und es kommt zum Aufruf:

Um 20:10 Uhr schließt Christine Hannemann die heutige Sitzung und dankt nicht nur für die Teilnahme an der heutigen Sitzung, sondern schließt in diesen Dank auch die Arbeit für das ablaufende Jahr mit ein.

Sodann bittet sie die GemeindevertreterInnen und deren Partner zum Festmenü.

v.

g.

u.